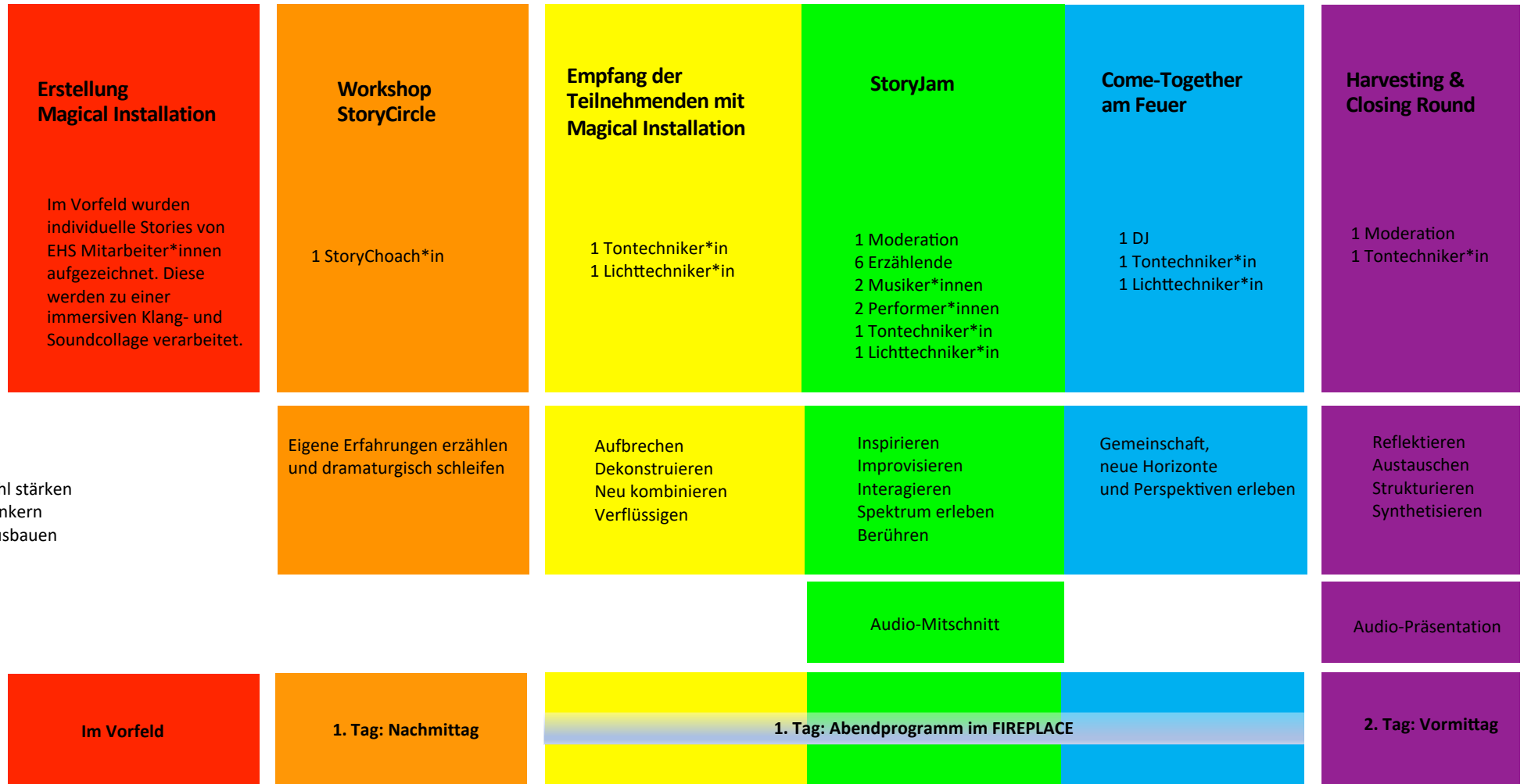
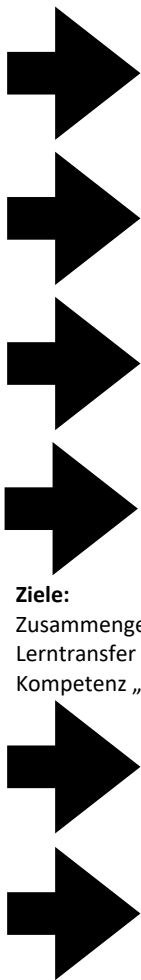


Konzept-Skizze



Was ist eine StoryJam?

„Jam“ ist eine Bezeichnung, die ursprünglich aus der Jazzmusik-Szene stammt und das freie Improvisieren von Musikern beschreibt. Für den Fireplace haben wir die Methode „StoryJam“ entwickelt. Hier spielen die erzählenden Mitarbeitenden und Künstler*innen frei zusammen. Eine StoryJam im FIREPLACE funktioniert folgendermaßen:

- Alles, was im Fireplace geschieht, geschieht im “Hier & Jetzt” und ist transparent.
- Alle Absprachen zwischen den erzählenden Mitarbeitenden, Musiker*innen und Performer*innen sind für alle transparent.
- Jede Erzähler*in hat 2 Minuten Zeit, sich vor dem eigenen Auftritt mit der Band abzustimmen und zu überlegen, wie die eigene Geschichte musikalisch begleitet werden soll. Falls es keine Absprache gibt, reagieren die Musiker*innen und Performer*innen während der Aufführung der Geschichte frei.
- Aber auch die Zuhörer*innen werden durch „Story-Listening“ beteiligt. Nancy Klein, die Entwicklerin von „Thinking Environment“ hat einmal gesagt: „Die Art Ihrer Aufmerksamkeit bestimmt die Qualität des Denkens von anderen“, d.h. wie gut die Geschichten heute werden, das hängt maßgeblich von der Zuhör-Qualität ab. Der Job der Zuhörer in der Jam-Session ist es, mit all ihrer Aufmerksamkeit wohlwollend zuzuhören. Das vertieft den Erzählprozess und hilft den Erzählenden, den Mut zu finden, tief zu gehen und sie in ihre Erlebniswelt mitzunehmen. Dies bringt alle gemeinsam in eine Art „Flow“.